

Astrid Sahm · Manfred Sapper Volker Weichsel (Hrsg.)

## Die Zukunft des Friedens

Eine Bilanz der Friedensund Konfliktforschung

Westdeutscher Verlag

## Inhalt

Prolog
Einleitung: Frieden und Krieg in Zeiten des Übergangs
Ein Blick ins Jahr 2041 – oder: Doch nur ein Alptraum? Eine anstößige Ouvertüre
Friedensbegriff
Der unerhörte Clausewitz. Eine notwendige Polemik wider die gefährliche Tendenz zur Mystifizierung des Krieges
Ein bißchen Frieden im ewigen Krieg? Zu den Aussichten auf einen dauerhaften Weltfrieden am Beginn des 21. Jahrhunderts
Der Friedensbegriff der Friedensforschung
Was ist das "Mehr" in der Rede, Friede sei mehr als die Abwesenheit von Krieg?
Friedensakteure
Dürfen, können, sollen, müssen Friedensforscherinnen Pazifistinnen sein?
Die deutsche Friedensbewegung nach 1945. Zwischen Expertenarbeit, gesellschaftlichen Lernprozessen, Mobilisierung und drohender Marginalisierung
Zivile Konfliktbearbeitung im Spannungsfeld von Gesellschaft und Staat

5 Inhalt

Die Friedensbewegung am Anfang des 21. Jahrhunderts. Auf dem Weg zur Entwicklung friedenspolitisch tragfähiger globaler Strukturen
Beiträge internationaler Organisationen zum Frieden in der Welt
Die politische Verantwortung der Friedenswissenschaft. Ein subjektiver Rückblick auf Glanzpunkte und Schwachstellen der deutschen Friedens- und Konfliktforschung
Friedensstrategien und Konfliktlinien
Problemfelder der Weltinnenpolitik
Ökonomien des Krieges. Ein lange vernachlässigtes Forschungsfeld von großer Bedeutung für die politische Praxis
Religion als Motiv und Kontext für Krieg am Beispiel Jerusalem287  Paulus Engelhardt
Abrüstungspolitik zwischen Sicherheits- und Überlebensdilemma
Vergangenheit und Zukunft von Militärbündnissen
Die Zukunft des Friedens
Was weiß die Friedensforschung von der Zukunft, und was sollte sie wissen?
Frieden in vierzig Jahren. Herausforderungen und unsichere Prognosen
Bedrohungen und Chancen des Friedens
Autorenverzeichnis